Verband der Wissenschaftlichen Katholischen Studentenvereine Unitas e.V.



Kaarst, im November 2021

Soziales Projekt des Unitas-Verbandes

Liebe Bundesschwester, lieber Bundesbruder,

schon immer gehörte es zum Wesen des Unitas-Verbandes, über den eigenen Tellerrand hinaus zu blicken und besonders auf diejenigen zu achten, denen es nicht so gut geht. Es ist ein Ausdruck der christlichen Nächstenliebe, dass wir in den Vereinen und auch als Gesamtverband einen Teil unserer Zeit und unserer Mittel für unsere sozialen Projekte aufwenden. Seit diesem Jahr 2021 haben wir für den Verband ein neues Projekt, auf das wir uns konzentrieren: die Unterstützung der Kirua Children Care Foundation in Tansania.



Tansania ist eines der ärmsten Länder der Welt. Darunter leiden besonders die Kinder. Die KCCF baut und betreibt ein Krankenhaus und Bildungseinrichtungen in der Region Kilimanjaro. In der ländlichen Gegend sind nur die großen Fernstraßen durchgängig asphaltiert. Die Straßen in den Dörfern sind eher mit unbefestigten Feldwegen bei uns zu vergleichen. Dementsprechend schwierig ist es für die Kranken, das Krankenhaus überhaupt zu erreichen. Derzeit wird ein umgebauter Pickup für Krankentransporte genutzt. Unser Ziel ist es, einen geländegängigen und voll ausgestatteten Krankenwagen anzuschaffen.



Bbr. Martin Knittel wird über den Jahreswechsel nach Tansania reisen, um vor Ort die Entwicklung und den Baufortschritt in Augenschein zu nehmen. Wir werden das Projekt noch weitere zwei Jahre begleiten und nach Kräften unterstützen. Dabei wollen wir bewusst nicht nach dem Gießkannenprinzip Geld verteilen, sondern uns immer ganz konkrete Einzelmaßnahmen vornehmen, bei denen wir dann auch den Erfolg sehen können. Die erste dieser Maßnahmen ist eben der Krankenwagen. Dafür bitten wir herzlich um Eure Unterstützung mit einer Spende auf das Konto des Sozialen Projekts des Unitas-Verbandes bei der Pax-Bank,

IBAN: DE15 3706 0193 0028 7960 48

Semper in unitate et caritate

Anna Maria Leveling Dieter Krüll
Vorortspräsidentin Ehrensenior

Martin Knittel
Verbandsgeschäftsführung